



Einladung

*Monitoring
 in der Umweltplanung –
 was verlangt die Überwachung
 von Umweltauswirkungen in
 der Praxis*

**Tagung
 am 21. September 2011
 in der Fachhochschule Bingen
 am Standort: Rochusallee 4**

Tagungsadresse: Fachhochschule Bingen
 Rochusallee 4
 Parkmöglichkeiten vor und auf der Rückseite des
 FH-Gebäudes

Teilnehmergebühr: 40,- € Nichtmitglieder
 20,- € Mitglieder des BBN
 10,- € Studenten
 zu zahlen im Tagungsbüro

Anmeldung: bis 14. September 2011

Anreise:

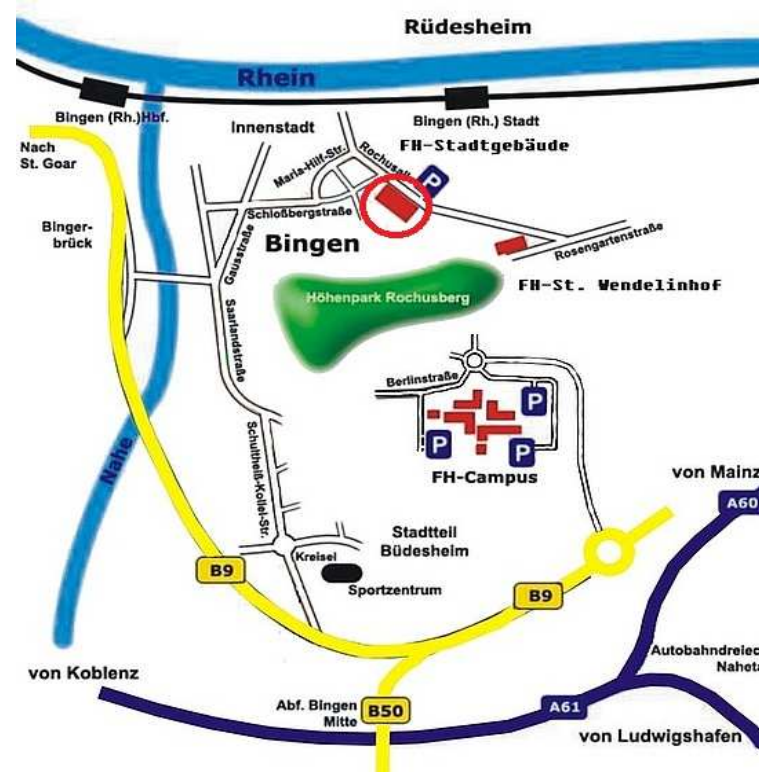
▸ mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

ab Hauptbahnhof Bingen mit City-Kleinbuslinie (verkehrt halbstündlich) zur
 Rochusallee, bzw. ab Bahnhof Bingen-Stadt (empfohlen), City-Kleinbuslinie oder
 fußläufig ca. 8 min. zur Rochusallee.

▸ mit PKW:

B 9-Ausfahrt Bingen-Büdesheim/Sportzentrum Im Kreisel Ausschilderung Bin-
 Zentrum folgen, am Ende der Schultheiß-Kollei-Straße der Vorfahrtsstraße
 folgend in die Saarlandstraße Richtung Bingen/ Stadtmittle, Ampelanlage
 (Nahebrücke) rechts einordnen, Gaustraße an der 2. Einmündung rechts
 abbiegen, Schlossbergstraße an der 2. Einmündung links abbiegen, entlang der
 Maria-Hilf-Straße, nach dem Fußgängerüberweg rechts abbiegen zur
 Rochusallee.

Lageplan der Fachhochschule Bingen



Verbindliche Anmeldung (Bitte entsprechend ankreuzen und ausfüllen)

An der Tagung der BBN – Landesgruppe Rheinland-Pfalz am 21. September 2011 nehme ich teil
 Ich bin Mitglied des BBN Ja Nein

(Name u. Vorname) (Straße) (PLZ/Ort)

(Institution) (Tel.-Nr.)

Monitoring in der Umweltplanung – was verlangt die Überwachung von Umweltauswirkungen in der Praxis

Monitoring ist ein Begriff der vielfältig verwendet wird und z. T. sehr unterschiedlich interpretiert wird. Mit dieser Tagung soll der Versuch unternommen werden, etwas mehr Licht in das Halbdunkel zu bringen. Aufgabe der Umweltdauerbeobachtung ist es, zielgerichtet den Informationsbedarf für den effektiven Schutz von Natur und Landschaft zu decken. Die bisherigen Schwerpunkte und Erfahrungen des Monitorings resultieren vor allem aus den Berichtspflichten zu den verschiedenen internationalen Übereinkommen.

Vor dem Hintergrund des Art. 10 der EU-Richtlinie über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme (Plan-UP-Richtlinie von 2001) ist das Ziel des Monitorings, in Verbindung mit der Bauleitplanung die Gemeinden in die Lage zu versetzen, anthropogene Störungen frühzeitig zu erkennen und dafür jeweils aktuelle Daten bereitzustellen, sowie geeignete Maßnahmen zur Abhilfe bei unvorhergesehenen, erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu ergreifen.

Ausgehend von dieser im Sommer 2004 im Rahmen der EAG-Baurechtsnovelle verpflichtend eingeführten Überwachung von Umweltauswirkungen, die in Folge der Durchführung von Bauleitplänen eintreten können, sollen die rechtlichen Konsequenzen, Wahl und Nutzung der zur Verfügung stehenden Informationssysteme sowie methodische Ansätze anhand einiger Beispiele aus der praktischen Umsetzung vorgestellt werden.

Die Tagung richtet sich an Naturschutzbehörden und kommunale Fachverwaltungen, Planungsbüros, Naturschutzverbände sowie weitere Interessierte.

PROGRAMM

bis 09.00 Uhr **Anreise/Anmeldung**
(Tagungsbüro ist ab 08.30 Uhr geöffnet)

9.05 Uhr **Grußwort**
(Prof. Dr. Clemens Wollny,
Fachhochschule Bingen)

9.15 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik**
(Prof. Klaus Werk, BBN-Bundesvorstand, Bonn / Hochschule RheinMain)

09.30 Uhr **Rechtliche Einführung Monitoring in der Bauleitplanung**
(Prof. Dr. Gerhard Roller, Fachhochschule Bingen)

10.00 Uhr **Methoden und Instrumente von Monitoring, Umsetzungskontrolle und Evaluation in der Bauleitplanung**
(Prof. Dr. Stephan Tomerius, Fachhochschule Trier, Umweltcampus Birkenfeld))

10.30 Uhr **Diskussion**
10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Kommunales Monitoring: Artenschutzmonitoring und Biotopverbundplanung - Praxisbeispiele aus der Stadt Neuss**
(Peter Hilgers, Stadt Neuss - Umweltamt)

11.30 Uhr **Monitoring und Rückkopplung auf die Planziele**
(Prof. Dr. Robert Beckmann / Prof. Dr. Kai Tobias BBN/Technische Universität Kaiserslautern)

12.00 Uhr **Diskussion der Vormittagsvorträge**
12.15 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Drei praktische Beispiele aus Sicht eines Planungsbüros**
(Katharina Peerenboom, Dr. Martin Steverding, Thomas Wanner; Büro Gutschker & Dongus, Odernheim)

14.30 Uhr **Ökologische Baubegleitung (Umweltbaubegleitung)**
(Klaus-Dieter Aichele, Bierbaum.Aichele. Landschaftsarchitekten, Mainz)

14.50 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr **Informationssystem für das gezielte Monitoring im Rahmen von Bebauungsplänen**
(Desiree Palmes, Fachhochschule Bingen)

15.20 Uhr **Bedeutung von Umweltinformationssystemen für die Umsetzung des Monitoring - Mehrwert oder nur mehr Arbeit?**
(Dr. Thomas Nette, SGD-Nord Koblenz)

15.40 Uhr **Diskussion und Tagungszusammenfassung**
Prof. Dr. Robert Beckmann (BBN/TUKaiserslautern)

16.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsmoderation:
Prof. Dr. Elke Hietel, Fachhochschule Bingen

**Bitte Anmeldeformular abtrennen, in Fensterbriefumschlag versenden
bzw. umseitige Angaben per Mail an: michael.vonhilchen@web.de**

BBN- Landesgruppe Rheinland-Pfalz

**c/o: Michael v. Hilchen
Dreiburgblick 9
56329 St. Goar**